

© Hanspeter Schiess

Die neue Volksschule mit Kindergarten und Turnhalle wurde inmitten des Dorfes, im Gefüge von Kirche, Pfarrhof und Gemeindeamt, auf einem steil abfallenden Baugrund errichtet. Mit einem kompakten, scharfkantigen Entwurf, der 2001 siegreich aus einem Wettbewerb hervorging, thematisieren die Architekten in den präzisen Konturen eines fünfgeschossigen Sichtbeton-Kubus die Überlagerung und Drehung räumlicher Schichten und den konzentrierten atmosphärischen Dualismus der beiden Werkstoffe Holz und Beton.

Die Aussenwände des fünfgeschossigen Neubaus sind tragend, raumhohe Träger und überspannen im Inneren jeweils die gesamte Gebäudetiefe, wobei je eine grosse Öffnung der Erschließung von Schicht zu Schicht dient. Diese lesbare Tragstruktur wird durch nichttragende Elemente ergänzt, die ausschließlich aus unbehandelter heimischer Weißtanne gefertigt wurden. Die Holzoberflächen dieses inneräumlichen "Futters" sind differenziert bearbeitet, die Wände glatt und gehobelt, die Böden fein gesägt.

Erschließungsflächen wurden zugunsten des umfassenden Raumprogramms komprimmiert, der Schichtwechsel der Nutzung (1 Turnhalle, ein Kindergarten, 4 Klassenzimmer, 2 Werkräume) zeichnet sich im Wechsel der Orientierung im Erdgeschoss und den beiden Obergeschossen ab – eine Bewegung, die der räumlichen Struktur innerhalb des kompakten Volumens eine verhaltene, spielerische Komponente verleiht. (Text: Gabriele Kaiser)

# Volksschule

Kirchdorf 2 6933 Doren, Österreich

ARCHITEKTUR

**Cukrowicz Nachbaur Architekten** 

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Doren** 

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Albrecht Baumanagement GmbH

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

26. September 2003





© Hanspeter Schiess



© Hanspeter Schiess



© Hanspeter Schiess

### Volksschule

DATENBLATT

Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten (Andreas Cukrowicz, Anton Nachbaur-

Sturm)

Mitarbeit Architektur: Markus Cukrowicz, Georg Bechter

Bauherrschaft: Gemeinde Doren Tragwerksplanung: Mader & Flatz

örtliche Bauaufsicht: Albrecht Baumanagement GmbH Haustechnik / Elektro: Ingenieurbüro Meusburger

Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Werner Cukrowicz

Fotografie: Hanspeter Schiess

Funktion: Bildung

Planung: 2001 - 2003 Ausführung: 2002 - 2003

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmerer

ARGE Österle Hagspiel

Artur Österle Huban 226 A6933 Doren T +43 (0)5516? 2260

F +43 (0)5516? 2592 zimmerei.oesterle@utanet.at

### PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006\_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg, Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.

Einfach! Architektur aus Österreich, Die Wahl der Kritiker, Hrsg. Franz Schneider Brakel GmbH & Co KG, HDA, Graz 2006.

Zuschnitt, Lauf Meter, proHolz Austria, Wien 2004.

### AUSZEICHNUNGEN



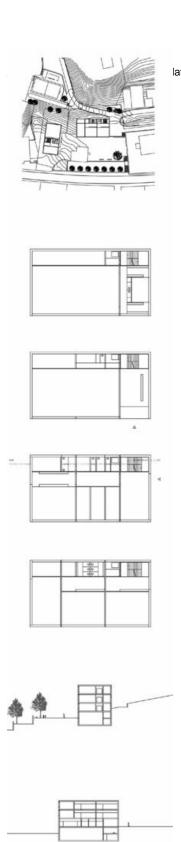
© Hanspeter Schiess

## Volksschule

5. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2005, Preisträger

#### WEITERE TEXTE

Eine Schule des Geruchs, Renate Breuß, zuschnitt, Mittwoch, 15. September 2004 Für die Nase bauen, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, Samstag, 11. Oktober 2003



lata/med\_plan/19640/large.jpg **Volksschule** 

Projektplan